

159, 175,25%. Aufgelegt I. Em. 4. u. 5./6. 1884 zu 107%. Sämtl. Aktien sind zugel., die Nr. 22201 bis 28500 März 1905. Notiert in Berlin. — Die Zulassung der M. 10000000 4½% Vorz.-Aktien Nr. 1—10000 erfolgte im Februar 1907, hiervon M. 5250000 den alten Aktionären angeboten (s. oben), restliche M. 4750000 anderweitig zu pari plus 4½% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 u. 3½% für Spesen zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs 16./3. 1907: 103,75%. Kurs Ende 1907—1909: 100,10, 101,80, 103,50%. Die weiteren M. 10000000 Vorz.-Aktien (10001—20000) wurden Anfang Juli 1908 zugelassen, davon M. 6750000 am 7./7. 1908 zu 101% zur Zeichnung aufgelegt. Die M. 12600000 St.-Aktien Nr. 28501—41100 wurden im Jan. 1909 zugelassen.

Dividenden: 1884: 2¼% pr. v. t.; 1885: 0%; 1886: 0%; 1. Jan. 1887 bis 30. Juni 1888: 5% pr. r. t. = 7½%; 1888/89—1908/1909: 8, 10, 9, 7¾, 8½, 10½, 12½, 13, 12½, 13, 13, 10, 7, 7¾, 9, 9½, 10, 10, 11, 11, 11%. (Die Aktien Nr. 28501—41100 für 1908/09 nur 4%.) Vorz.-Aktien 1906/07: 4½% (6 Mon.); 1907/08—1908/09: 4½, 4½%. Zahlbar spät. am 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Usance: Der Coup. wird erst nach Feststellung der Div. getrennt; Zs. ab 1. Juli.

Direktion: Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau; Direktoren: Komm.-Rat F. Deutsch, Komm.-Rat Paul Mamroth, L. Datterer, Dr. Herm. Passavant, Karl Wilkens; stellv. Dir.: Gust. Wilkens, Fritz Schaefer, A. Lincke.

Prokurist: Jul. Will.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Komm.-Rat Hugo Landau, Stellv. Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Ludwig Delbrück, Gen.-Dir. Geh. Bergrat O. Junghann, Bank-Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Jul. Valentin, Geh. Justizrat M. Kempner, Ministerial-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. jur. P. Micke, Dir. der Grossen Berliner Strassenbahn, Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Max Steinthal, Exc. Wirkl. Geh. Rat Kirchhoff, L. Aschenheim, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankver., Hardy & Co.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Breslau: E. Heilmann; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank; München: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweiz. Kreditanstalt. *

*Brandenburgische Carbid- u. Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges.

in Berlin W. 9, Köthenerstr. 37a.

Gegründet: 2./6. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 30./7. 1909. Gründer: Brandenburgisches Carbidwerk G. m. b. H., Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H., Neue Boden-Aktiengesellschaft, A. Schaaffhaus, Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin, u. Bank für elektr. Unternehm., Zürich. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen. Die Firma Brandenburg. Carbidwerk G. m. b. H. in Berlin brachte in Anrechnung auf den von ihr zum Ausgabepreise von 110% übernommenen Aktienbetrag von nom. M. 2000000 ihr Vermögen als Ganzes nach dem Stande vom 1./4. 1909 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab u. dem Rechte zur Fortführung der Firma ein. Die Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H. brachte ihr Vermögen gegen Gewährung von M. 100000 Aktien ein. Neben der Fortführung der vom B. C. W. bisher betrieb. Fabrikationen (Calcium-Carbid u. Kalkstickstoff) wird die neue Akt.-Ges. insbes. unter Verwendung von der Ostdeutschen Wasserkraft-Ges. in der Gegend von Schneidemühl gehörigen Wasserkraften sich in grossem Umfange mit der Lieferung elektr. Energie betätigen u. wird die zwischen letztgenannter Firma u. verschied. Kreisen in Ostdeutschland abgeschloss. Verträge auf Stromlieferung übernehmen. Das Brandenburgische Carbidwerk G. m. b. H. zahlte an Div. 1902/03—1908/09: 14, 30, 12, 8, 12, 12, 7%.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Carbidfabriken u. anderen elektro-chemischen oder elektro-thermischen sowie von chemischen Fabriken, Erwerb, Bau u. Betrieb von elektr. Werken sowie die Abgabe elektr. Energie, Erwerb, Ausbau u. Verwert. von Wasserkraften, Erwerb, Ausbau u. Verwert. aller Einrichtungen, Verfahren, Patente oder sonst. Werte oder Rechte, die zur Durchführung der vorbezeichneten Zwecke bestimmt sind, die Gewinnung von Rohmaterialien für derartige Betriebe, An- u. Verkauf von Materialien u. Fabrikaten, die in den oben aufgeführten Industrien Verwend. finden oder mit ihnen im Zusammenhang stehen. Fabriken in Steinbusch b. Hochzeit u. Mühlthal b. Bromberg.

Kapital: M. 3500000 in 3500 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%. M. 2100000 sind voll-, M. 1400000 vorerst mit nur 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./3. 1910 gezogen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ing. Kurt E. Rosenthal, Ing. Alfred M. Goldschmidt.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Bankier Fritz Andreae, Rechtsanw. Dr. Max Jacusiel, Berlin; Prof. Dr. Adolf Frank, Rechtsanw. Theodor Marba, Charlottenburg; Bank-Dir. Carl Zander, Zürich; Fabrikbes. Paul Georg Landmann, Schwarzenberg.

Prokuristen: Georg Schatz, Ernst Worzewski.

Zahlstelle: Berlin: Nationalbank für Deutschland.